

## **23. Verbandstag des DJK-Diözesanverbandes Essen**

Am Samstag, 13. Oktober 2018 führte der DJK-Diözesanverband Essen den alle drei Jahre stattfindenden Verbandstag durch.

Nach einem Wortgottesdienst am Vormittag mit Pastor Quadt von der Gemeinde St. Franziskus Bochum-Riemke, hatte Ute Zumkeller den Delegierten und Gästen „Intuitives Bogenschießen“ nahegebracht. Diese Form eines in den Tag einführenden Referates ist Neuland in der DJK. Dabei kommt es in erster Linie auf die innere Einstellung und Haltung an. Sich auf ein Ziel ausrichten und gleichzeitig bei sich selbst zu sein – die eigene Mitte finden. So heißt es in der Beschreibung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte draußen auf der Wiese vor dem Tagungsraum das theoretisch gehörte in die Praxis umsetzen. Aus Sicherheitsgründen konnte natürlich nicht mit Pfeil und Bogen geschossen werden. Es hat aber allen Spaß gemacht und. Im nächsten Jahr wird der DV Essen mit Ute Zumkeller einen Workshop „Intuitives Bogenschießen“ unseren Vereinen anbieten.

Der Nachmittag stand im Zeichen der Regularien mit Berichten und Neuwahlen. Zuvor wurden zwei Persönlichkeiten unseres Diözesanverbandes besonders geehrt. Die langjährige Geistliche Beirätin unseres DV, Lisa Keilmann, wurde aus unseren Reihen verabschiedet. Seit August dieses Jahres hat sie eine neue Aufgabe als Geistliche Beirätin des DJK-Bundesverbandes und als Sport- und Olympiaseelsorgerin der Deutschen Bischofskonferenz. In dieser Position wird sie künftig die deutschen Athletinnen und Athleten bei Weltmeisterschaften, bei den Olympischen Spielen und bei den Paralympics seelsorgerisch betreuen. Der Vorsitzende des DV, Klaus Scholz, würdigte das Wirken von Lisa Keilmann im DJK-Diözesanverband Essen und überreichte ihr im Auftrag des DJK-Bundesverbandes das DJK-Ehrenzeichen in Gold. Die anwesenden Delegierten und Gäste dankten der scheidenden Geistlichen Beirätin mit lang anhaltendem Beifall. Lisa Keilmann dankte Ihrerseits mit bewegten Worten und sagte, dass der DJK- Diözesanverband Essen immer „ihr“ DV bleiben wird.

Die zweite zu ehrende Persönlichkeit aus unserem Diözesanverband war Jürgen Funke. Seit 1991 war Jürgen Funke in zwei verschiedenen Positionen für die DJK im Bistum Essen tätig. Zunächst bekleidete er über viele Jahre das Amt des „Referenten für Öffentlichkeitsarbeit“. Er besuchte in dieser Zeit unzählige Veranstaltungen der DJK-Vereine im Bistum Essen und berichtete in Wort und Bild darüber. Für die redaktionelle Gestaltung und für die Herstellung der seinerzeit zweimal jährlich erscheinenden DJK-Info war er ebenfalls verantwortlich. Im Jahre 2003 wurde er zum Sportwart des unseres Verbandes gewählt. Hier war Jürgen Funke u. a. für die Organisation der DJK-Sportfeste zuständig. 2015 wurde er schließlich Sportwart des DJK-Bundesverbandes und hatte in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit den Fachwarten und den Ausrichtern vom DJK-Diözesanverband Osnabrück das großartige Bundessportfest zu Pfingsten in Meppen organisiert. Dem DJK-Diözesanverband Essen steht Jürgen Funke mit Rat und Tat immer noch gerne zur Verfügung. Als Dank und Anerkennung für Jürgen Funkes Leistungen um die DJK wurde ihm durch Klaus Scholz das Ludwig-Wolker-Relief überreicht.

Nach den Ehrungen folgten dann die durch die Satzung vorgeschriebenen Regularien. In der Aussprache nach den Berichten gab es eine breite Diskussion über die Aus- und Weiterbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Es sei sehr wichtig, angesichts der neuen Herausforderungen in unserer Gesellschaft, qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu gewinnen. Dabei wurde betont, dass das System der Ausbildung neu überdacht und auch kompakter werden müsse. Neben der praxisorientierten Ausbildung sollten pädagogische Fähigkeiten und Wertevermittlung verstärkt in den Fokus gerückt werden. Der Vorstand sagte zu, diese Anregungen in die für die Aus- und Fortbildung zuständigen Gremien hinein zu tragen.

Der Vorstand wurde anschließend einstimmig entlastet. Die Neuwahlen wurden unter der souveränen Führung des zuvor gewählten Versammlungsleiters Ulrich Meier von der SG Schönebeck durchgeführt.

Zum Vorsitzenden wurde erneut Klaus Peter Scholz gewählt. Seine bisherigen Stellvertreter Karola Walter und Marcus von der Gathen sind ebenfalls wiedergewählt worden. Der vom Hauptausschuss zunächst kommissarisch eingesetzte Schatzmeister, Christof Krieger, wurde von den Delegierten in seinem Amt bestätigt. Ferner wurde Dieter Keilmann-Gramoll in seinem Amt als Sportwart wiedergewählt. Erfreulicherweise konnte das Amt der Sportwartin durch Lara ter Veer von der DJK SV Neptun Gelsenkirchen nach drei Jahren wieder besetzt werden. Barbara Löwe wurde als Frauenbeauftragte bestätigt. Dr. Jörg Schmeck wurde zum Sportarzt gewählt. Er ist in Personalunion auch Anti Doping-Beauftragter des DJK-DV Essen. Die vom DV-Jugendtag gewählte Patricia Breu wurde den Delegierten vorgestellt. Leider blieb das Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit weiterhin vakant, wie auch die Position des Referenten für die Zusammenarbeit für die Zusammenarbeit mit den Gremien des Bistums Essen. Diese wichtige Position wird zunächst von Mitgliedern des Geschäftsführenden Vorstandes in Absprache wahrgenommen. Dem Rechts-, Berufungs- und Satzungsausschuss gehören künftig Reinhard Matten, Pater Dominik Kitta, Dr. Thomas Hermes, Klaus Stella und Florian Fuchs an. Bestätigt wurden Marcus von der Gathen und Tobias Papies als Präventionsbeauftragte und als externer Berater des Vorstandes für Fragen der Inklusion, Benjamin Daniel Thomas. Den Vorstand komplettiert Wilhelm Hesterkamp als Ehrenvorsitzender.

In seinen Schlussworten dankte der alte und neue Vorsitzende den Delegierten für die harmonische und auch zügige Abwicklung der Regularien. Er dankte allen, die sich für Ämter in unserem Verband zur Verfügung gestellt haben sowie nicht zuletzt den Mitgliedern des gastgebenden Vereins DJK Adler Bochum-Riemke für die mustergültige und vorbildliche Ausrichtung des Verbandstages.

Klaus Peter Scholz